



Gemeinde Obersiggenthal

Finanzkommission

Verwaltungsrechnung 2017

Bericht der Finanzkommission an den Einwohnerrat

Kirchdorf, 13. Mai 2018

1. Rechnungsprüfung

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 anhand eines Prüfplans geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission (Fiko) besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

2. Erkenntnisse

Die Steuereinnahmen entsprechen den Erwartungen der Fiko. Kurzfristig bestehen keine Möglichkeiten, mehr Steuereinnahmen zu generieren. Mittel- bis langfristig sollten aber Verbesserungen möglich sein. Leider fehlt uns eine klare Strategie dazu, insbesondere ist zu bedauern, dass die grösseren Bauvorhaben in der Gemeinde stagnieren und Um- und Ausbauten von bestehenden Liegenschaften sich aufgrund langwierigen Bewilligungsverfahren oftmals schwierig gestalten. Im Wesentlichen haben wir festgestellt, dass die Sparaufträge durch die Verwaltung gut umgesetzt wurden. Während in der Gemeinde gespart wird, steigen die externen Kosten (Pflegefinanzierung etc.) weiter unaufhörlich an. Leider fehlt uns im Moment auch hier eine Strategie und Ausrichtung wie der Gemeinderat hier vorgehen will. Ein Ansatz wäre sicher, zu versuchen über Baden Regio darauf Einfluss zu nehmen. Auch die SPITEX Kosten steigen von Jahr zu Jahr. Ob die geplante Fusion hier eine Optimierung der Kosten bringen kann, ist noch offen.

Die FIKO hat Anregungen zu einzelnen Punkten angebracht. Der vorliegende Bericht erhält nur noch diejenigen Prüfungsergebnisse, die grundsätzlichen Charakter haben und aus Sicht der FIKO längerfristig von Bedeutung sind. Im Rahmen der Prüfung des Budgets 2018 werden wir somit unter anderem folgende Funktionsstellen genau anschauen: 5720 gesetzliche wirtschaftliche Hilfe und 5730 Asylwesen.

3. Pendenzen

Die Pendenzen aus den Vorjahren wurden überprüft, mit dem Gemeinderat besprochen und abgeglichen. Die Pendenzenliste wurde vom Gemeinderat bis auf 2 offene Punkte erledigt.

Die offenen Punkte aus der Pendenzenliste Arbeitsgruppe Finanzen wird die Fiko an der Einwohnerratssitzung vom Dezember 2018 präsentieren.

4. Buchführung

Die Buchhaltung der Gemeinde wird sorgfältig und gewissenhaft geführt. Die geprüften Buchungen sind belegt, nachvollziehbar und wurden durch die vorgesetzten Stellen visitiert. Die mittels Stichproben geprüften Belege sind vorhanden und aussagekräftig. Die Finanzkommission dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung während den Prüfarbeiten. Ein besonderer Dank gilt dem Leiter Finanzen Bernhard Wehrli für die Buchführung und für die Unterstützung bei der Rechnungsprüfung.

5. Bilanz

Die externe Bilanzrevision wurde (gemäss Art. 16 FIV) von der Treuhandfirma BDO durchgeführt. Ihren schriftlichen Prüfungsbericht vom 16. März 2018 hat die Finanzkommission zur Kenntnis genommen, dieser Bericht liegt der Aktenaufgabe bei. Die BDO hat Feststellungen zu einzelnen Konti gemacht. Es handelt sich dabei um vorgeschlagene Änderungen in der Verbuchung (Kontierung). Es betrifft hier Transferforderungen, die in einer anderen Kontogruppe verbucht werden sollten. Diese Änderungen haben aber keinen Einfluss auf das Jahresergebnis.

5.1 Finanzielles Ergebnis der Verwaltungsrechnung 2017

Die Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde Obersiggenthal schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 827'710.06 ab (Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit). Werden nur der Finanzaufwand, bzw. -ertrag miteinbezogen, resultiert ein Minus von CHF 488'289.72 (Operatives Ergebnis). Der ausserordentliche Ertrag (CHF 1'256'870.00) stammt aus der Entnahme aus der Aufwertungsreserve und führt zu einem Rechnungsüberschuss von CHF 768'580.28 (Vorjahr CHF 412'290.45) (Gesamtergebnis Erfolgsrechnung).

Die Finanzkommission bewertet das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 als anhaltend unbefriedigend. Zwar fielen im Rechnungsjahr 2017 die Fiskalerträge dank Sondersteuern beinahe wie budgetiert aus. Die Einkommenssteuern von natürlichen Personen der Vorjahre sind erneut rund CHF 207'000 (oder – 12,4%) tiefer als erwartet ausgefallen und die Einkommenssteuern der natürlichen Personen im Rechnungsjahr fielen rund CHF 227'000 (oder -1.2%) tiefer als budgetiert aus.

Die immer noch steigenden Kosten im Gesundheitswesen belasteten die Rechnung zusätzlich. So lag der Aufwand Spitex inkl. Dritte bei CHF 1'196'837.61 (B 17 CHF 1'013'687.00 und R16 CHF 959'613.68) und der Aufwand für die Pflegefinanzierung bei CHF 1'723'829.95 (R16 CHF 1'584'262.85 und B17 CHF 1.4 Mio.). Das Beispiel der Pflegefinanzierung zeigt die Problematik der Gemeinden geradezu exemplarisch auf: Eigene intensive und kräfteraubende Sparbemühungen werden durch nicht oder nur minimal beeinflussbare Kosten wieder aufgehoben. Andererseits zeigt es sich auch hier, dass dem direkt beeinflussbaren Teil der Erträge und Kosten weiterhin hohe Sorge

getragen werden muss. Auch im Bereich Sozialhilfe und Asylwesen sind die Kosten deutlich angestiegen. Das Nettoergebnis (Aufwand) lag bei CHF 4'339'800.75 (B17 CHF 3'777'720.00 und R16 CHF 3'927'278.84). Positiv gilt es zu vermerken, dass die Sporbemühungen des Gemeinderats und der Verwaltung Wirkung zeigen. So blieb der Personalaufwand und der Sach- und übrige Betriebsaufwand Total CHF 291'316.17 oder 2.45 % unter Budget.

Die Nettoverschuldung steigt auf rund CHF 18.71 Mio. an oder CHF 2'185 pro Einwohner (2017 CHF 2'072).

5.2 Dreistufiger Erfolgsausweis – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Diff. in % R17/B17
Betrieblicher Aufwand	32'395'958.70	31'563'530.00	32'231'395.86	2.64
30 Personalaufwand	7'356'483.37	7'483'449.00	7'447'970.51	-1.70
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'231'053.46	4'395'404.00	4'271'418.34	-3.74
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'151'400.91	1'915'702.00	1'954'264.95	12.30
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	118'958.00	50'000.00	132'650.00	137.92
36 Transferaufwand	18'538'062.96	17'718'975.00	18'425'092.06	4.62
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	31'568'248.64	31'192'300.00	31'582'634.23	1.21
40 Fiskalertrag	25'569'767.95	25'612'000.00	25'080'861.90	-0.16
41 Regalien und Konzessionen	115'263.25	119'000.00	116'281.75	-3.14
42 Entgelte	3'449'159.08	3'333'890.00	3'431'616.06	3.46
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	55'500.00	0.00	-100.00
46 Transferertrag	2'434'058.36	2'071'910.00	2'953'874.52	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-827'710.06	-371'230.00	-648'761.63	122.96
34 Finanzaufwand	115'004.35	165'480.00	540'443.03	0.00
44 Finanzertrag	454'424.69	436'340.00	344'625.11	4.14
Ergebnis aus Finanzierung	339'420.34	270'860.00	-195'817.92	25.31
Operatives Ergebnis	-488'289.72	-100'370.00	-844'579.55	386.49
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'256'870.00	1'256'870.00	1'256'870.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	1'256'870.00	1'256'870.00	1'256'870.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	768'580.28	1'156'500.00	412'290.45	-33.54

(+ = Ertragsüberschuss, -= Aufwandüberschuss)

5.3. Finanzierungsausweis – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierung)

Investitionsausgaben	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Diff. in % R17/B17
Investitionsausgaben	2'598'245.76	920'000.00	3'730'823.53	182.42
50 Sachanlagen	2'417'879.36	920'000.00	3'669'151.73	162.81
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	180'366.40	0.00	61'671.80	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
58 Ausserordenliche Investitionen	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	96'850.65	0.00	103'199.97	0.00
60 Abgang von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
61 Rückerstattung investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	96'850.65	0.00	103'199.97	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00
66 Rückzahlung von investitionsbeiträgen	0.00	0.00	0.00	0.00
68 Ausserordenliche Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'501'395.11	-920'000.00	-3'627'623.56	171.89
Selbstfinanzierung	1782069.19	1809832	1242335.4	-1.53
Finanzierungsergebnis	-719'325.92	889'832.00	-2'385'288.16	-180.84

(+ = Finanzierungsüberschuss, - = Finanzierungsfehlbetrag)

6. Prüfung Einzelpositionen

Die Detailprüfung der einzelnen Rechnungspositionen wurde einerseits individuell durch die einzelnen Mitglieder der Finanzkommission und andererseits im Rahmen einer Lesung durch die Gesamtkommission vorgenommen. Die Fragen und Ergebnisse wurden in einem Dokument zusammengefasst und wiederum an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat und dem Leiter Finanzen am 30. April 2018 besprochen. Dabei konnte die FIKO ihren Standpunkt darlegen und erhielt vom Gemeinderat weitere Erklärungen.

7. Laufende Rechnung**7.1. Steuern**

Wie bereits unter dem Punkt 5.1 aufgeführt, liegen die Fiskalerträge zwar nur knapp unter dem Budget 2017 (- 0.16%). Dieses Ergebnis ist jedoch nur dank der mehrheitlich einmaligen Sondersteuern (wie z.B. Erbschafts- und Schenkungssteuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Nachsteuern und Bussen) zu Stande gekommen.

7.2. 3130.02 Telefon- und Internetgebühren

Die Finanzkommission hat festgestellt, dass die Telefonverträge generell überprüft werden sollten, da die Verträge offenbar nicht mehr zeitgemäss sind. Die Umstellung von der analogen Festnetz-Telefonie zur IP(SIP)-Telefonie hat erhebliche aber einmalige Kosten verursacht. Dank der vorhandenen Glasfasertechnologie können Aussenstationen an die Telefonzentrale mit der Gemeindeverwaltung angeschlossen werden, was die Kosten deutlich reduziert. Gleichzeitig wird aber auch einen Anbieterwechsel geprüft, ist aber aufgrund der Kündigungsfrist erst auf Anfang 2020 möglich.

7.3. Kostensituation Hallen- und Gartenbad (Konto 3411.3636.06 HGB – Defizitbeitrag)

Der Defizitbeitrag für das Rechnungsjahr 2017 fällt mit CHF 375'982.47 (B17 CHF 469'700, R16 CHF 486'726.69) erfreulicherweise CHF 93'717.53 oder 19.95 % unter Budget aus. Das bessere Resultat ist sicher auch auf die neu eröffnete Wintersauna zurück zu führen CHF 50'130.55 (Budget CHF 70'800). Mit der Gemeinde Untersiggenthal konnte eine neue Benutzerpauschale vereinbart werden (Mehreinnahmen von CHF 20'515). In Eigenregie sind interne Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene durchgeführt worden. Daraus resultierten Mehreinnahmen von CHF 25'810. Die Auflösung von noch nicht bezogenen Ferien haben auch noch um eine Verminderung vom Defizitbeitrag geführt (CHF 46'930). Die FIKO begrüsst die eingeleiteten und umgesetzten Massnahmen um den Defizitbeitrag zu verringern.

7.4. Funktionsstelle 5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Die Elternbeiträge fallen in Obersiggenthal tiefer aus als im Vergleich zu den anderen Gemeinden im Krippenpool (Budget 43 % Rechnung 34 %). Das zeigt uns, dass der Anteil an Familien mit tieferem Einkommen in Obersiggenthal relativ hoch ist und somit auch weniger Beiträge leisten.

7.5. 5790 Fürsorge, übriges

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Diff in % R17/B17
5790.3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	310'129.45	363'000.00	386'789.55	-14.56
5790.3010.01	Löhne (nebenamtl.)	119'374.80	4'000.00	5'189.20	2884.37
5790.3010.09	Erstattung von Lohn (EO, Versicherungen)	-7'578.50	0.00	0.00	0.00
5790.3130.00	Dienstleistung Dritter	59'350.35	0.00	5'901.00	0.00
Total Zusammenzug		481'276.10	367'000.00	397'879.75	31.14
Löhne					
Dienstleistungen					

Die Gründe für die hohen Personalkosten sind:

Neubesetzung der Stellvertretung Leitung, Pensionierungen, Neueintritte und Abgang in der Probezeit sowie Schwangerschaften. In der Abteilung Soziales wurde im Jahr 2017 das Personal komplett ausgewechselt.

Ein weiterer Grund für die vielen Kündigungen war auch die Auslagerung der Beistandschaften. Dies führte zu einer Attraktivitätsreduktion bei den Stellen in dieser Abteilung und erschwerte so auch die Rekrutierung neuer Mitarbeiter. Alle Ausfälle wurden in der Folge mit temporären Aushilfen oder externen Beratern aufgefangen.

8. Kassenprüfung

Zwei Mitglieder der Finanzkommission haben am 9. Mai 2018 die vier Kassen (Bibliothek, Ludothek, Jugendnetz und Jugendnetz II Kautions Schlüsseldepot) der Gemeindeverwaltung unangekündigt geprüft. Die Saldi stimmen mit den Belegen und Kassenbüchern überein und alle Kassen werden sauber und übersichtlich geführt. Bei der Kasse Jugendnetz Schlüsseldepot wäre eventuell zu überlegen, ob das Geld auf ein Konto einbezahlt werden sollte. Zurzeit wird es als Kasse geführt. Die Finanzkommission wurde in allen Abteilungen zuvorkommend und kompetent empfangen, für deren Unterstützung während der Kassenprüfung danken wir herzlich.

9. Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Wasser- und Abwasserrechnung 2017 haben wiederum positiv abgeschlossen. Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 430'215.59 ab. Das sind CHF 25'086.59 über Budget. Die Abwasserbeseitigung weist für das Jahr 2017 ein Gesamtergebnis von CHF 217157.02 aus (CHF 22'099.02 über Budget). Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 78'707.05 ab und somit CHF 64'007.05 über Budget.

10. Investitionen

Die FIKO hat im Rechnungsjahr 2017 mehrere Kreditabrechnungen geprüft. Die FIKO erwartet auch für das Jahr 2018 weiterhin eine konsequente Erledigung der noch ausstehenden Kreditabrechnungen. Leider konnte im 1. Semester 2018 nur eine Kreditabrechnung durch die Fiko geprüft werden.

11. Mehrwertsteuerprüfung

Am 30. April wurde die Mehrwertsteuerprüfung abgeschlossen. Es muss eine Nachzahlung von CHF 2'000 (inkl. Forst) geleistet werden. Auf Grund der grossen Umsätze und die lange Überprüfungszeit 2013-2017, ist dies ein ausgezeichnetes Resultat. Besten Dank an die Abteilung Finanzen und insbesondere an Bernhard Wehrli.

12. Fernwärme und Kehrichtverbrennungsanlage

Die Geschäftsberichte der Fernwärme Siggenthal AG und der Kehrichtverbrennungsanlage lagen zum Zeitpunkt der Rechnungsprüfung noch nicht vor. Die FIKO wird die beiden Geschäftsberichte zu einem späteren Zeitpunkt prüfen und im Rahmen der Berichterstattung zum Budget 2019 darauf eingehen.

13. Tiefenprüfung

Die FIKO hat keinen eigenen Auftrag für eine Tiefenprüfung im Jahr 2017 erteilt.

12. Rechenschaftsbericht

Die FIKO hat den Entwurf des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2017 geprüft und ihre Anregungen wurden mehrheitlich in den Bericht übernommen. Der Rechenschaftsbericht ist immer noch sehr umfangreich. Aus Sicht der FIKO könnte der Bericht gekürzt werden. Ein Dank gilt der Stellvertreterin des Gemeindeschreibers Frau Romana Hächler für die Erstellung des aussagekräftigen Rechenschaftsberichts der Einwohnergemeinde.

FINANZKOMMISSION OBERSIGGENTHAL

Die Präsidentin:

Der Vize-Präsident:

Uschi Haag

Ueli Meier

